

## Vereinfachter Antragsweg für die Dienstunfähigkeitsabsicherung von Beamt:innen

Liebe Vertriebspartner:innen,

nutzen Sie unser Angebot, mit den Krankenversicherungsangaben Ihrer Kund:innen auch die notwendige Dienstunfähigkeitsabsicherung abzuschließen. Dies macht unser ÖD-Paketverkauf möglich!



**Ohne erneute Beantwortung der Gesundheitsfragen** können Sie innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss einer Krankenversicherung für Beamt:innen auf Widerruf / Probe oder für Beamt:innen auf Lebenszeit einen Antrag auf Dienstunfähigkeit stellen.

### Die Eckdaten:

- Abschluss einer Krankenversicherung mit Standardfragen zur Gesundheitsprüfung.
- Normale Annahme für die Krankenversicherung vorausgesetzt (tarifbedingte Erschwerungen in der Krankenversicherung aufgrund Augen- und Zahn-erkrankungen sowie Rauchverhalten bleiben unberücksichtigt und gelten als Normalannahme).
- Antrag auf Dienstunfähigkeit kann innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Krankenversicherungsvertrages gestellt werden.
- Versicherte Person ist nicht älter als 40 Jahre.
- Alle Tarife bzw. Tarifkombinationen sind möglich:
  - selbstständige Dienstunfähigkeitsversicherung (SDU) (auch DU SmartFlex oder als Kombination „Lang- & Kurzläufer“ möglich)
  - Dienstanfängerpolice (DAP)
  - ÖD Fonds-Rente mit Dienstunfähigkeitszusatzversicherung (DUZ)
  - Relax Rente mit Dienstunfähigkeitszusatzversicherung (DUZ)
  - Risiko-Lebensversicherung mit Dienstunfähigkeitszusatzversicherung (DUZ)

### Das wird benötigt:

- [Kurzantrag Paketverkauf](#) (bitte auch an Technikseiten, Ausweiskopie, etc. denken / bei Lang- & Kurzläufern bitte das Deckblatt mit Angabe des Diensteintritts beilegen).
- Der reguläre Standard-Antrag kann ebenfalls genutzt werden (bitte hierfür die Hinweise auf der nächsten Seite beachten).

### Wichtig:

- Weitere Hinweise finden Sie auf der nächsten Seite.

Sprechen Sie Ihre bekannten Ansprechpartner:innen bei Fragen gerne an!

Ihr  
Maklervertrieb

**Grundsätzliche Hinweise:**

- Das Votum zur Lebensversicherung kann von der Einschätzung des Krankenversicherers abweichen.
- Der Antrag zur Dienstunfähigkeitsversicherung wird anhand der Gesundheitserklärung aus der Krankenversicherung von AXA/DBV geprüft. Sollte die Krankenversicherung nicht „normal“ angenommen worden sein, wird die Gesundheitserklärung zur Dienstunfähigkeitsversicherung nachgefordert, ebenfalls, wenn bei gleichzeitiger Beantragung der Krankenversicherung und der Dienstunfähigkeitsversicherung die Krankenversicherung noch keine Annahmeentscheidung getroffen hat (z.B. wegen Anforderung von Arztberichten).
- Geht aus dem Antrag der Krankenversicherung eine Erkrankung hervor, die für die Beantragung der Krankenversicherung nicht weiter abgeklärt werden musste, so kann zur Beurteilung des Risikos ggf. eine Nacherklärung oder ein Arztbericht erforderlich werden. Das Gleiche gilt für die finanzielle Risikoprüfung.
- Alle Erkenntnisse, die während der Risikoprüfung gewonnen werden, werden von AXA/DBV bei der Annahmeentscheidung berücksichtigt.

**Hinweise für die Beantragung mit dem Standard-Antrag:**

- Der Kunde muss folgendes schriftlich bestätigen (z.B. im Feld „besondere Vereinbarung“):

*„Mein Gesundheitszustand hat sich seit Abschluss der Krankenversicherung nicht geändert. Die DBV Deutsche Beamtenversicherung Lebensversicherung Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG ist berechtigt, zur Prüfung des Antrages meiner Lebensversicherung die Informationen zu meinem Gesundheitszustand bei der DBV Deutsche Beamtenversicherung Krankenversicherung Zweigniederlassung der AXA Krankenversicherung AG einzusehen“.*

- Bitte zusätzlich im Standard-Antrag (Mantelpapierantrag) die Gesundheitsfragen durchstreichen. Das gilt auch für die Fragen 6 & 7 zu Freizeit und Auslandsaufenthalt, die Bestandteile der Gesundheitsklärung sind bzw.
- im Onlineantrag die Gesundheitsfragen verneinen und stattdessen jeweils den oben aufgeführten Text eintragen.
- Die Antragsfragen 1a-c zum Einkommen und nach Vorversicherungen sind von der versicherten Person **immer** zu beantworten!

## Idee



## Vertriebsansätze im Überblick:

Die **Krankenvollversicherung** ist das Ankerprodukt, da sie bei Einstieg ins Beamtenverhältnis primär notwendig ist.

Abfragezeitraum im KV-Antrag: I.d.R. 3 Jahre ambulant und 5 Jahre stationär.

Die **Dienstunfähigkeitsabsicherung** wird mitberaten - öfters noch geschoben, weil

- beratungsintensiver
- haftungstechnisch umfangreich
- Gesundheitsfragen umfangreicher (5 Jahre ambulant/10 Jahre stationär)

### Annahme:

Die KV wird mit Gesundheitsprüfung normal und ohne Einschränkungen (Risikozuschlag) angenommen.

Jetzt bietet sich **innerhalb von 6 Monaten** ein neuer **Beratungsanlass/ Kontakthanlass** zur DU-Beratung:

- Vereinfachte Beantragung der DU, da auf Fragen des vorliegenden AXA-KV-Antrages zurückgegriffen werden kann (Haftung)
- Durch Fristsetzung (6 Monate) „Schlussverkaufs-Vorteil“
- Durch Boni aus der KV (Nichtraucher, Fitness, BMI...) schöner Kontakthanlass mit Nachfragemöglichkeit zum DU-Angebot
- Durch bereits vorgeschaltete Beratung wird einfacher verkauft
- ...und Wettbewerber kommen weniger zur Sprache